

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

17.5.1853 (No. 132)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Dienstag den 17. Mai

1853.

Bekanntmachung.

Nr. 4,257. Das Großh. Badische Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 30. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Dienstag den 31. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1853.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Pfandschein des hiesigen Leihhauses. — Einiges Geld.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Johann Richter von hier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 31. Mai 1853,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Vorg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1853.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Schuldenliquidation.

Die Gläubiger des verstorb. Christian Friedrich Weil, gewesenen Schneidermeisters dahier, werden an durch aufgefordert, ihre Forderungen an dessen Verlassenschaft bei dem unten unterschriebenen Distriktsnotar

Mittwoch den 18. d. M.,

Morgens von 8 — 12 Uhr,

in dessen Geschäftszimmer (Fasanenstraße Nr. 6) um so gewisser anzumelden und durch Vorlage etwaiger Schuldburkunden zu begründen, als sie sonst bei der

Verlassenschaftstheilung damit nicht berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe, den 11. Mai 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Notar Kazenberger.

Aufforderung.

Die Verlassenschaft der verstorbenen Fräulein Ernestine Deimling dahier betreffend.

Wer an die verstorbene Fräul. Ernestine Deimling dahier eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am

Freitag den 20. d. M., Früh 8 Uhr,

bei Notar Kaz (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im zweiten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, einzeln oder zusammen mit oder ohne Meubel sogleich oder auf den 1. Juni billigst zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6—8 Zimmern, einer oder zwei Küchen, und im dritten Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten und können beide sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

inm.

inm.

3.

in über den unv. Luz. Bayothel.

by. Leinger.

G. Künzle.

3.

3
Moulay.

Langestraße Nr. 110 ist, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden sammt Wohnung, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude vier Zimmer, Küche, Keller, Speicher ic.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Levis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Herzer. 3. by.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

remplouer. 3mal.

Langestraße Nr. 225 ist im dritten Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Alkof und den nöthigen Zubehörenden sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Fahrer. by.

Spitalstraße Nr. 47 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Leithach. 3. by.
Lindung.

Stephanienstraße Nr. 1, zu ebener Erde, nahe am botanischen Garten, ist auf den 1. Juni für einen ledigen Herrn eine gut möblirte Wohnung von zwei geräumigen Zimmern zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Gehris. 3mal.

Birkel (innerer) Nr. 8, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, Speicherkammer ic. auf den 23. Juli zu vermieten.

in den Strömung
Lindung n.
Wühlung

Birkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

1. Lindung. 4. by.
Lindung.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer ic. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Birchhoff. 3mal.

Mühlburg. In dem Hause Nr. 173 an der Hauptstraße ist eine Wohnung, bestehend in 3 schönen tapezirten Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie auf Verlangen Antheil am Garten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Mang. 3. by.

Baden. Ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer, ganz in der Nähe des Dampfbadens, ist für kommende Badzeit zu vermieten. Näheres zu erfragen in Nr. 505, nächst der Pfarrkirche.

3mal.

Landhausverpachtung.



In der nächsten Nähe der Residenz ist auf den 23. Juli d. J. ein Landhaus mit Salon, 13 heizbaren Zimmern, sammt Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Stallung für 8-10 Pferde, großen Remisen und 4 heizbaren Zimmern, Geflügelhof und einem Weiher, sammt einem das Landhaus umgebenden englisch angelegten Garten zu vermieten. Näheres in dem Kommissionsbureau von W. Kölle in Karlsruhe.

Wohnungsgeſuch.

Im obern Stadttheile vom Durlacherthor bis zur Karl-Friedrichstraße wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst Stallung sogleich zu mietzen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen und stricken kann, auch im Nähen etwas erfahren ist und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht bei einer kleinen bürgerlichen Haushaltung eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 125 im Seitenbau eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein braves Mädchen von gefestigtem Alter, das durch einen Sterbfall dienstlos wird, kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen, sowie mit Kindern umgehen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Hausverkauf.

Das Pfarrer Blitt'sche Haus, Lindenstraße Nr. 4, mit Stallung, Remise und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Herr Domänendirektor Helbing zu ertheilen die Güte haben.

Verkaufsanzeige. Ein Spiegel von acht venetianischem Glas, 27" lang und 22" breit, ohne die Mahagonyrahme, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Oesterreichische National-Bank-Actien-Besitzer

sind vom 1. Juni d. J. berechtigt, für jede in Wien vorzuzeigende Actie eine weitere à 800 fl. Bank-Baluta zu beziehen. Wir sind bereit, sobald uns die Actien zugestellt werden, das Nöthige, namentlich die Einzahlung in Wien, zu besorgen.

Löw Homburger & Söhne.

Extraseinstes Kunstmehl

empfeht billigt
Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Von heute an verkaufen wir:
flache und tiefe Teller in Steingut à 3 fr.,
und um Platz zu gewinnen:
eine große Parthie Obertassen in Porzellan-Ausschuß à 2 und 3 fr. per Stück.
A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Frisches **Emser** und **Selterfer** Mineralwasser in ganzen und halben Krügen, sowie auch **Friedrichshaller Bitterwasser** ist eingetroffen bei

Fried. Herlan.

Für die allgemein beliebte

Uracher Bleiche

nimmt Leinwand und Geduld zur Beforgung an **Karl Benjamin Gebres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Durch äußerst vortheilhaften, persönlichen Einkauf in **Bielefeld** bin ich in Besitz einer großen Auswahl von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten

ächt Bielefelder Leinwand

von **purem Handgespinnst**, welche ich unter Zusicherung äußerst **reeller** und **billiger** Bedienung empfehle.

Ludwig Weill.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute meine Bierwirthschaft eröffnet habe, und bitte, unter Zusicherung guter Getränke, um geneigten Zuspruch.

Friedrich Sutter.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur Eröffnungsfeier; **Festspiel.** Gedichtet von Eduard Devrient; componirt von Jos. Strauß. Hierauf, neu einstudirt: **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

Die Herren erscheinen für diese Vorstellung in den Logen ersten und zweiten Rangs und auf der ersten Gallerie in kleiner Uniform und weißer Halsbinde — in Ermangelung der Uniform im Frack und weißer Halsbinde.

Donnerstag den 19. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Armidia.** Große heroische Oper in 5 Akten; Musik von R. v. Gluck.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
8 Uhr 35 Min. Morgens		5 Uhr 10 Min. Morgens	
11 " 27 " "		8 " 45 " "	
1 " 51 " Nachm.		11 " 35 " "	
6 " 25 " Abends		2 " — " Nachm.	
9 " 40 " "		6 " 35 " Abends	
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
8 Uhr 52 Min. Morgens		5 Uhr 45 Min. Morgens	
12 " 35 " Mittags		9 " — " "	
2 " 10 " "		12 " 45 " Mittags	
6 " 20 " Abends		2 " 20 " "	
9 " 45 " "		6 " 30 " Abends	

Quelle nützlicher Beschäftigungen zum Vergnügen der Jugend.

Von den früheren Bänden I. bis V. (1834 bis 1839) sind noch zu haben:

A. Vollständige Exemplare, zu 52 Nummern per Band, jedoch nur mit einzelnen colorirten Tafeln (2 bis höchstens 10 per Band) untermischt. Der Band wird, als schwarz, zu 1 fl. 48 kr. und die 2 bis 10 colorirten Tafeln à 2 kr. per Tafel extra berechnet.

B. Zusammenhängende Hefte, jedes Heft als schwarz mit 9 kr. und hie und da beigegebundene einzelne colorirte Tafeln mit 2 kr. per Tafel extra berechnet:

- von Band I. die zweite Hälfte, Heft 7 bis 12,
- " " III. " erste " " 1 bis 6,
- " " III. " ersten fünf Hefte, 1 bis 5,
- " " III. " vier Hefte 8, 9, 10 und 11,
- " " IV. " erste Hälfte, Heft 1 bis 6,
- " " IV. " das erste Quartal, Heft 1, 2 und 3,
- " " V. " die 4 Hefte 4, 5, 6 und 7.

C. Neue Eintheilung, aus den Nummern sämtlicher fünf Bände zusammengesetzt:

- Abtheilung A. unterhaltende und belehrende Beschäftigung für Mädchen 42 kr.
- " B. Taschenspielererei und andere Kunststücke 56 kr.
- " C. Mathematik, Optik, Baukunst und Verlegenheitsspiele 1 fl. 30 kr.
- " D. Mechanisches und unterhaltende Spiele 1 fl. 40 kr.
- " E. Geographie und Volkskunde 1 fl. 15 kr.
- " F. Schattenspiele, Mythologie und Weltgeschichte 1 fl. 36 kr.

D. Einzelne Tafeln ohne Text, schwarz 3 kr., colorirt 6 kr. per Tafel:

- Band I. Nr. 3, 4, 7, 9 bis 12, 15, 16, 22, 24 bis 29, 31 bis 34, 37, 38, 44, 49, 50, 52.
- " II. " 1 bis 4, 9, 10, 12 bis 15, 18, 20, 22 bis 31, 35 bis 38, 44, 45, 49 bis 52.
- " III. " 1 bis 6, 9, 10, 11, 14 bis 23, 25, 28, 30, 32, 34, 46.
- " IV. " 1, 2, 7, 9, 10, 14, 17, 18, 21, 48, 50.
- " V. " 15, 16, 17, 24, 28, 34, 36, 38, 47, 49, 51, 52.

C. W. Döring's Spielwaarenhandlung.

4mm.

Depot von holländischen Schnupftabaken.

Ich beehre mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei Herrn J. P. Blankart jun. in Mannheim eine Hauptniederlage meiner sämtlichen Schnupftabake für das Großherzogthum Baden errichtet habe, woselbst solche ächt und für die Herren Engros-Händler zu den Fabrikpreisen zu haben sind.

Köln den 1. Januar 1853.

Franz Foveaux

im „großen Cardinal.“

Unter Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir die Tabake des Herrn Franz Foveaux wegen ihrer Feinheit und Vorzüglichkeit ganz besonders zu empfehlen, und bemerke noch dabei, daß ich für Karlsruhe und die Umgegend dem Kaufmann **Wilhelm Hofmann**, Karl-Friedrichstraße Nr. 17, den Alleinverkauf übertragen habe, woselbst dieselben zu den billigsten Preisen zu erhalten sind.

Mannheim den 22. März 1853.

J. P. Blankart, jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Birnbaum, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Mörniger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Windel, Kfm. v. Darmstadt. Herr Kopert, Kfm. v. Speier. Hr. Ruder, Kfm. v. München. Hr. Schachenmayer, Kfm. v. Urach. Hr. Gold, Obereinsnehmer v. Mannheim. Hr. Neuschäfer, Kfm. m. Schwester v. Dirnstein. Hr. Mayer, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Hr. Bereci-Barth v. Berg. Herr Baisdorfer, Kfm. von Landau.

Englischer Hof. Frau Baronin v. Welsen v. Nürnberg. Herr Baron v. Seubald daher. Hr. Hartmann, Justizrath mit Sat. a. d. Schweiz. Hr. Gresson, Rent. von Philadelphia. Hr. Volk, Part. a. Polen. Hr. Thürfelder, Kfm. aus Sachsen. Hr. W. Walter, Rent. mit Fam. aus England. Herr Lorentz, Expediteur von Wien. Herr Cappeller, Part. v. Luandau. Hr. Bolich, Part. von Ddenheim. Hr. Riegles, Part. v. Lyon. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rolfs, Kfm. v. Köln. Herr Köth, Buchhändler v. Wiesbaden. Hr. Gorgler, Kaufm. v. Hückerwagen. Herr Lindenthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lotterbeck, Kfm. v. Elberfeld.

Erbrinzen. Hr. L. Leon, Substitut des kass. Procurators mit Sat. a. Frankreich. Frau und Frl. v. Chastellur v. Hagenau. Hr. Riegel u. Hr. Kraft, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Grafenauer, Kfm. v. Bremen. Frau Marie de Seward mit Couffine v. Brüssel. Hr. Sottmo, Bürgermeister v. Eppingen. Freiherr v. Baumbach, großh. bad. Rittmeister von Mannheim. Hr. Stiegel, Kaufm. von Frankfurt. Freiherr v. Logbeck mit Bedienung von Fahr.

Geist. Herr Link, Kfm. von Fahr. Herr Leichtreis, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Duffner, Uhrenfabr. v. Rohrenbach. Hr. Dieß, Del. von Langenalb. Hr. Asahl, Kfm. von Fahr. Frau Schmidt von Baden.

Goldener Adler. Hr. Raub, Mehldlr. v. Senfeld. Hr. Kenchen, Kfm. v. Gms. Hr. Markwart, Kaufm. mit Sat. von Geusern. Fräul. Dmer v. Koblenz. Hr. Delloff u. Hr. Fischer, Kaufm. v. Basel. Hr. Hummel, Stud. jur. v. Münster. Hr. Steineisen, Stud. jur. v. Straßburg. Hr. Edel, Stud. jur. v. Münster.

Goldener Hirsch. Hr. Pyrer, Buchhalter v. Zwingenberg.

Goldener Karpfen. Hr. Müller, Prop. v. Eimach. Hr. Will, Part. von Laude.

Goldenes Kreuz. Hr. Hagmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Becker, Posthalter v. Pforzheim. Hr. Schneller, Kfm. von Köln. Hr. Weber, Rent. v. London. Hr. Levi u. Hr. Färth, Kaufm. von Offenbach. Frhr. v. Achner, k. baier. Generalmajor von Germersheim. Hr. Heß, Kfm. v. Frank-

furt. Hr. Kuprecht, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Trompeter, Kfm. v. Altona. Freiherr v. Violet, Rent. m. Bedienung v. Dijon.

Goldener Ochse. Herr Marcelli, Kfm. von Paris. Hr. Graß, Kfm. von Mainz. Hr. Jacquillier, Kfm. von Straßburg. Hr. Erlanger, Kfm. v. Offenbach.

Goldenes Schiff. Hr. Holschiger, Kfm. v. Potsdam.

König von Preußen. Hr. Fränkel, Pferdehdl. von Frankfurt.

Rassauer Hof. Hr. Stued, Kfm. v. Mainz. Herr Meier, Kaufm. von Germersheim. Hr. Haas, Kaufm. von Rülshheim.

Ritter. Hr. Straßer, Fabr. v. München. Hr. Pollerspol, Militär v. Landau. Hr. Maier, Beamter v. Freiburg. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Schlösser, Maler von Darmstadt. Herr Harveng, Maler von Frankfurt. Herr Winter, Lehrer v. Emdingen. Hr. Bär, Kfm. v. Göttingen. Hr. Burgart, Kfm. v. Eilenburg. Hr. Meisel, Kaufm. v. Achern. Hr. Ethard, Rechnungsrath mit Tochter v. Darmstadt. Hr. Möller, Maler v. Offenbach. Frau Schenk von München.

Rose. Hr. Herrmann, Kfm. von Köln.

Rothes Haus. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. Griesbold, Architekt v. Mainz. Hr. Heinrich, Schauspielv. Freiburg. Hr. Meier, Prof. v. Würzburg. Hr. Werner, Baumeister v. Freiburg. Hr. Scharfs, Kfm. von Mannheim. Hr. Salzer, Part. v. Baden. Hr. Kaiser, Geschäftsv. Ketzingen.

Sonne. Hr. Koller, Stud. von Burzdorf.

Stadt Pforzheim. Hr. Schneider, Kfm. v. Offenbach.

Waldhorn. Hr. Dallhoff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graus, Gemeinderath von Binzen.

Weißer Bär. Hr. Heiß, Pfarrer v. Neustadt. Herr Meißburger, Werkmeister v. Achern. Hr. Bühler, Kfm. v. Bern. Hr. Feinmann, Kfm. von Brigach. Herr Binger, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Ducke, Kfm. v. Lahnstein. Hr. v. Zeiß, Rent. mit Sat. v. München. Hr. Reibel, Part. von Hahmersheim. Hr. Herborn, Ingenieur von Framont. Hr. Bruoique, Architekt v. Laproque.

Zähringer Hof. Hr. Eibrecht, Stud. v. Heidelberg. Hr. Heiner, Kfm. v. Eisenach. Hr. Rundsuh, Kfm. von Kachen. Hr. Better, Gutsbesitzer v. Stuttgart. Hr. Perle, Kfm. von Berlin.

In Privathäusern.

Bei Notar Mayer: Frau Oberzollinspektor Ringer von Altbreisach. — Bei Bezirksförster Dengler: Frl. Ringer v. Breisach. — Bei Part. v. Reiff: Frl. Lindt v. Frankfurt. — Bei Balletmeister Ueg: Hr. v. Corval, Stud. med. v. Heidelberg. — Bei Hofrath W. Schmidt: Frl. M. Wettstein von Basel. — Bei Oberamt. Dr. Fauth: Fräulein Steintück von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung